

Antrag auf Beurlaubung

Wichtig!

Zustimmung oder Ablehnung des Gesuches werden auf der Grundlage der Bestimmungen der Schulbesuchsordnung (SBO) vom 12.8.1994 - Fassung ab dem 09.3.2004, § 4 getroffen: „[...] ein Schüler kann nur in besonderen Ausnahmefällen vom Schulbesuch beurlaubt werden. Die Beurlaubung soll rechtzeitig schriftlich bei der Schule beantragt werden. Antragsberechtigt ist der volljährige Schüler, im Fall der Minderjährigkeit die Erziehungsberechtigten [...]“

An den/die Klassenlehrer/-in; die Schulleitung*

Datum: _____

Herrn/Frau _____

Ich bitte/wir bitten unsere Tochter/unsere(n) Sohn, _____ Klasse: _____ für die

Zeit vom _____ bis _____ = Schultage aus folgendem Grund vom Unterricht zu

beurlauben:

(Kurze Begründung)

Erklärung der Eltern:

Mit dieser Unterschrift erklären wir, dass wir alle versicherungsrechtlichen Folgen, die mit der Beurlaubung in einem ursächlichen Zusammenhang stehen, selbst tragen. Wir sorgen persönlich dafür, dass der versäumte Unterrichtsstoff nachgearbeitet wird.

Ort, Datum

Name Erziehungsberechtigte

Unterschrift Erziehungsberechtigte

*Das Urlaubsgesuch richten Sie bei einer Freistellungsdauer von bis zu 2 Tagen an den Klassenlehrer, bei längerer Dauer und angrenzend an Ferien über den Klassenlehrer an die Schulleitung.

Wird von der Schule ausgefüllt:

Genehmigung erteilt ja nein

Klassenlehrer/in oder Schulleitung